

Diskothek: Richard Strauss: Ariadne auf Naxos

Montag, 1. Mai 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur Samstag, 6. Mai 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Fabio Dietsche (Operndramaturg) und Désirée Meiser (Schauspielerin)

Gastgeber: Benjamin Herzog

Ein schwerreicher Mann, der gar nie auftritt. Eine tragische Primadonna und eine Komödiantin auf derselben Bühne. Das ist Theater im Theater. Das ist die Oper «Ariadne auf Naxos», mit der vielleicht schönsten Musik des Komponisten Richard Strauss. In einer Zweitfassung hatte «Ariadne» 1916 Premiere. Nur wenige Jahre also nach den musikalisch progressiven Strauss-Opern «Salome» und «Elektra». Und trotzdem sagt Strauss, seine «Ariadne» sei «modernste» Musik seiner Zeit. Inwiefern sich das heute noch behauptet, wie Primadonna und Komödiantin sich vertragen und was das Orchester zu all dem zu sagen hat - darum geht es in der Diskussion mit fünf Aufnahmen.

Gäste von Benjamin Herzog sind der Operndramaturg Fabio Dietsche und die Schauspielerin Désirée Meiser.



Aufnahme 1:

Camilla Nylund (Ariadne); Brenda Rae (Zerbinetta) Frankfurter Opern- und Museumsorchester, Sebastian Weigle Oehms Classics (2014)



Aufnahme 2:

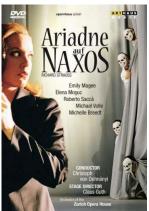
Anna Tomowa-Sintow (Ariadne): Kathleen Battle (Zerbinetta) Wiener Philharmoniker, James Levine Deutsche Grammophon (1986)





Aufnahme 3:

Renée Fleming (Ariadne); Jane Archibald (Zerbinetta) Sächsische Staatskapelle Dresden, Christian Thielemann Decca (DVD, 2012)



Aufnahme 4:

Emily Magee (Ariadne); Elena Mosuc (Zerbinetta) Orchester der Oper Zürich, Christoph von Dohnanyi Arthaus (Blue Ray Disc, 2013)



Aufnahme 5:

Jessye Norman (Ariadne); Edita Gruberova (Zerbinetta) Gewandhausorchester Leipzig, Kurt Masur Philips (1988)